



## Informationsblatt für externe Pflegeauszubildende unserer Kooperationspartner Einsatz an der Universitätsklinikum Mannheim GmbH (UMM)

### Praktische Einsätze an der UMM

Die Einsatzplanung Ihrer Auszubildenden werden uns seitens der Koordinatoren und Pflegeschule vorgegeben. Zu beachten ist, dass die Pflichteinsätze als Block geplant werden (eine Unterbrechung durch Theorieblöcke ist möglich). Die Tagesschichten werden je nach Station mit 7,5 Std. – 7,8 Std. berechnet (ggf. sind die zu erbringenden Stunden nachzuarbeiten). Der Urlaub ist grundsätzlich in der unterrichtsfreien Zeit und außerhalb des Pflichteinsatzes der pädiatrischen Versorgung zu gewähren. Darüber hinaus, bitten wir den Urlaub möglichst beim Träger der praktischen Ausbildung zu nehmen.

Nachtdiensteinsätze (PflAPrV § 1 Abs. 6) sind nur im Einzelfall in Absprache mit der Koordinierungsstelle möglich.

### Folgendes ist beim Einsatz zu beachten:

- **Telefonische Kontaktaufnahme:** spätestens 2 Wochen vor Einsatzbeginn mit der zuständigen Station
  - **Ansprechpartner für externe Pflegeauszubildende:** Herr Fiene ([daniel.fiene@umm.de](mailto:daniel.fiene@umm.de) oder 0621 383 8816)
  - **Einsatzzeiten:** Einsatzplanung sowohl werktags als auch an den Wochenenden. Die Dauer der Einsätze plant die jeweilige Pflegeschule (400 Std. Pflichteinsatz in der Akutpflege)
  - **Dienstpläne:** 8 Wochen im Voraus feststehend, besondere Wünsche (freie Tage, Urlaub) frühzeitig der Stationsleitung oder Herrn Fiene VOR dem Einsatz mitteilen
  - **Zuschläge Feiertage und Wochenende:** Zuschläge zu ungünstigen Zeiten (Feiertage/Wochenende) sind beim zuständigen Ausbildungsträger abzurechnen
  - **Studientage/Blockwochen:** die Zeiten des Unterrichts sind nicht auf die Arbeitszeiten während des praktischen Einsatzes anrechenbar. Unterricht ist im Rahmen von Überstunden nicht berücksichtigungsfähig
  - **Unterlagen:** spätestens 2 Wochen vor Dienstbeginn müssen folgende Unterlagen vollständig bei der Koordinierungsstelle – vorzugsweise in digitaler Form bei Herrn Fiene vorliegen:
    - **Covid-19: Selbstauskunftsbogen**
    - **Datenschutzerklärung**
    - **Masernschutz/COVID Impfung:** spätestens 2 Wochen vor Dienstbeginn müssen diese der Koordinierungsstelle vorliegen. **Ohne Masernschutznachweis kein Einsatz an der UMM möglich!**
- Liegt keine Gewissheit über den Impfstatus bei Masern vor, gibt es die Möglichkeit durch eine Blutabnahme durch den Hausarzt die Immunität bestimmen zu lassen (Ergebnis der Koordinierungsstelle nachweisen – durch die Pflegeschule oder persönlich).
- **Dienstkleidung:** wird von der UMM gestellt. Schmutzwäsche muss in den dafür vorgesehenen Wäschecontainern abgeworfen werden (Voraussetzung um frische Dienstkleidung zu erhalten). Jede Station besitzt eine Wäschekarte mit festgelegtem Wäschekontingent.

*Siehe Rückseite*

- **Mitarbeiterausweise (befristet auf den Einsatzzeitraum):** können am bzw. vor dem 1. Arbeitstag an der Pforte / Information des Universitätsklinikums (Haus 6, Ebene 2) abgeholt werden. Die externen Auszubildende können sogenannte Wäsche-/Bezahlkarten in einer Blankoversion am Casino erhalten. Diese müssen dann zur Wiederverwendung abgegeben werden. Eine mögliche Pfandgebühr wird nach Rückgabe erstattet.

### Impfnachweise / Covid-19-Testung

- **Vor Dienstbeginn:** PCR Test durchführen (nicht älter als 48 Stunden) – gilt auch für vollständig geimpfte und genesene Personen. Ergebnis wird der Station am 1. Arbeitstag vorgelegt
- **Nach Urlaubsrückkehr:** PCR Test durchführen (nicht älter als 48 Stunden)
- **Nach Blockunterricht:** PCR Test durchführen (nicht älter als 48 Stunden)
- **Krankheit:** ist mind. einen Werktag vor geplanter Schicht der Stationsleitung zu melden (voraussichtliche Dauer der Krankheit; Krankmeldung durch den Hausarzt als Fotodokument an die Koordinierungsstelle melden)  
Ärztliche Bescheinigung spätestens ab dem 3. Krankheitstag erforderlich (sofern mit der Pflegeschule keine anderweitige Vereinbarung vorliegt). Das Original ist stets dem Ausbildungsträger bzw. der Pflegeschule zuzusenden.
- **Bei Grippe-symptomen und Übelkeit,** die auch auf eine Covid-Infektion hinweisen können, ist dies zeitnah unter Angaben der Symptome an die Station zu melden. Hierbei ist umgehend eine Ärztliche Bescheinigung über die gesamte Dauer vom Hausarzt vorzulegen. Zusätzlich benötigt der Auszubildende am ersten, spätestens am zweiten Tag einen PCR-Test. Dieser kann beim Hausarzt durchgeführt werden, vorzugsweise an der UMM. Auszubildende mit Grippe-symptomen dürfen nicht auf Station arbeiten. Bis zum Vorliegen des Testergebnisses sind die Auszubildenden angehalten, Kontakte soweit wie möglich einzuschränken. Nach Abklingen der Krankheitssymptome ist vor Wiederaufnahme des Dienstes ein weiterer PCR-Test nötig. Dies soll vor Ablauf der Ärztlichen Bescheinigung gemacht werden, damit das Testergebnis zu Dienstbeginn vorliegt.  
Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir ohne PCR-Testergebnis (gilt auch für den Masernschutznachweis) den Einsatz bis zur Vorlage der Unterlagen ablehnen müssen.

### Fehlzeiten

- 25% eines Pflichteinsatzes darf nicht überschritten werden, sonst ist das Ausbildungsziel gefährdet

Alle Nachweise müssen spätestens zwei Wochen vor Einsatzbeginn (vorzugsweise digital bei [daniel.fiene@umm.de](mailto:daniel.fiene@umm.de) oder [petra.heinbuch@umm.de](mailto:petra.heinbuch@umm.de)) vorliegen

**Bitte beachten Sie, dass es Abweichungen im Vorgehen der COVID Testung geben kann. Aktuell besteht FFP 2 Maskenpflicht im gesamten Klinikum!**

***Wir wünschen gutes Gelingen für den praktischen Einsatz an der UMM!***

Daniel Fiene  
Petra Heinbuch

### ***Koordinierungsstelle***

Dokumenten-ID: 117223	Version: 0002/11-2021	Seite 2 von 2
AKAD_Pfl_3D_Infoblatt_Einsatz an der UMM_externe Auszubi_PfIBG		